



# ERDBEBEN

## JÄNNER 2002



### ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 26. Jänner ereignete sich um 14:54 Uhr MEZ ein Erdbeben bei Leoben, Stmk. (47.4°N, 15.1°E), das von der Bevölkerung deutlich verspürt wurde. Die Epizentralintensität erreichte 4 Grad auf der Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98). Auch in Graz konnte das Beben vereinzelt wahrgenommen werden.

Der Erdbebendienst der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung des Erdbebens beitragen.

#### INTENSITÄTS-SKALA

Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98) basierend auf Mercalli-Sieberg

| Grad | Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche  |
|------|---|
| 4    | <b>Deutlich fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren. |

### WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

| Nr. | Datum    | Weltzeit | M   | Epizentrum                        | Kommentar   |
|-----|----------|----------|-----|-----------------------------------|---|
| 1   | 02 01 02 | 17:23    | 7,5 | Vanuatu Inseln<br>17.6°S, 167.8°E | Mehrere Verletzte, einige Schäden   |
| 2   | 03 01 02 | 07:05    | 5,9 | Afghanistan<br>36.1°N, 70.8°E     | 1 Person verletzt   |
| 3   | 10 01 02 | 11:15    | 6,6 | Papua Neuguinea<br>3.1°S, 142.3°E | 1 Toter, 57 Häuser zerstört   |
| 4   | 14 01 02 | 15:36    | 5,5 | Nord-Chile<br>19.4°S, 69.0°W      | Einige Häuser beschädigt, Hangrutschungen   |
| 5   | 17 01 02 | 20:01    | 4,8 | Kongo / Ruanda<br>1.8°S, 29.1°E   | Leichte Schäden; Erdbeben in Zusammenhang mit dem Ausbruch des Vulkans Nyiragongo |

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)  
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)  
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC  
MEZ Mitteleuropäische Zeit

Autoren:

Dr. Edmund Fiegweil  
Mag. Rita Meurers

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38  
A - 1191 Wien  
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2508 DW  
Telefax: (01) 368 66 21

**INTENSITÄTS-SKALA**  
Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)  
basierend auf Mercalli-Sieberg

| Grad | <b>Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche</b>  |
|------|--|
| 1    | <b>Nicht fühlbar:</b> Wird nur von Erdbebeninstrumenten registriert.   |
| 2    | <b>Kaum bemerkbar:</b> Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.   |
| 3    | <b>Schwach fühlbar:</b> Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.  |
| 4    | <b>Deutlich fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.  |
| 5    | <b>Stark fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.   |
| 6    | <b>Leichte Gebäudeschäden:</b> Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.   |
| 7    | <b>Gebäudeschäden:</b> Die meisten Personen erschrecken und flüchten ins Freie. Möbelstücke verrücken, und viele Gegenstände fallen aus den Regalen. An vielen Häusern solider Bauart treten mäßige Schäden auf: kleine Mauerrisse, Verputzteile fallen ab, Schornsteinteile fallen herab. An älteren Gebäuden treten häufig große Mauerrisse auf, oder Zwischenwände stürzen ein. |
| 8    | <b>Schwere Gebäudeschäden:</b> Viele Personen verlieren das Gleichgewicht. An vielen Gebäuden treten große Mauerrisse auf. Einige gut gebaute Häuser weisen schwere Mauerschäden auf, während alte Gebäude sehr einfacher Bauart auch einstürzen können.   |
| 9    | <b>Zerstörend:</b> Allgemeine Panik. Viele schlecht gebaute oder alte Häuser stürzen ein. Andere - auch gut gebaute Häuser - werden stark beschädigt bzw. stürzen teilweise ein.   |
| 10   | <b>Umfangreiche Zerstörungen:</b> Viele gut gebaute Häuser stürzen ein.  |
| 11   | <b>Verwüstend:</b> Die meisten Bauwerke - auch solche, die besonders gut konstruiert sind - werden zerstört.   |
| 12   | <b>Vollkommene Verwüstung:</b> Fast alle Bauten werden vernichtet.   |